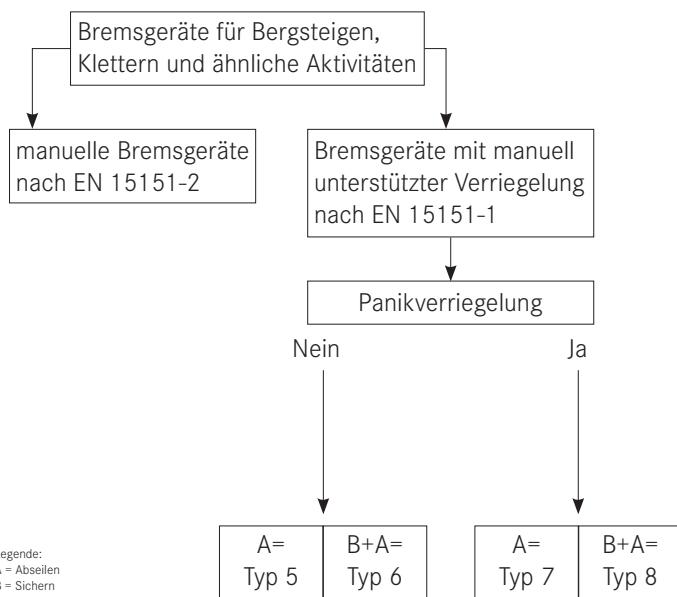


EN 15151-1

BREMSGERÄTE MIT MANUELL UNTERSTÜTZTER VERRIEGELUNG

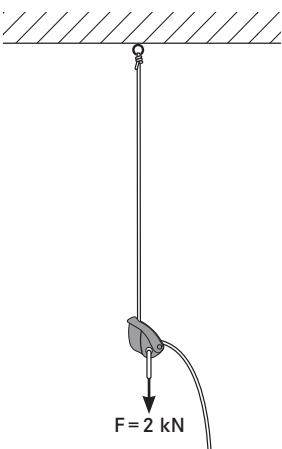
Bremsgerät: Mechanische Vorrichtung, die Kräfte auf das Seil ausübt, um eine Bewegung des Seils durch die Vorrichtung zu verhindern.

Bremsgerät mit manueller Unterstützung: Bremsvorrichtung, die durch das Ausüben einer bestimmten Handkraft auf das freie Seilende die Handkraft vergrößert, um die Bewegung des Seils durch die Vorrichtung hindurch bis zur Arretierung abzubremsen.



ANFORDERUNGEN

BLOCKIERLAST – TYP 5-8



Das Gerät wird mit einer Kraft von 2 kN belastet und muss für 60 s dieser Belastung standhalten.

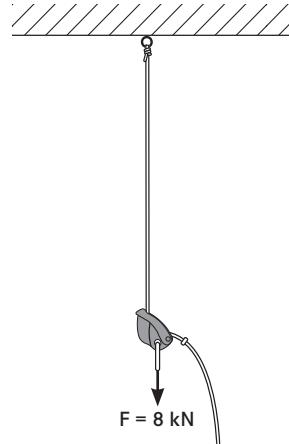
Das Seil darf max. 300 mm durchrutschen und weder das Seil noch das Bremsgerät dürfen beschädigt werden.

Diese Prüfung ist sowohl mit dem größten als auch kleinsten Durchmesser eines jeden Seiltyps, der vom Hersteller zugelassen wird, durchzuführen. Das Gerät mit Brems-

Diese gekürzte Fassung der EN 15151-1 enthält NICHT die vollständigen Einzelheiten der Norm.

Dies ist eine vereinfachte Version, die einen Überblick über Prüfverfahren und Anforderungen an das Produkt geben soll. Für vollständige Informationen muss die offizielle Version der Prüfnorm in Betracht gezogen werden. Das Quelldokument ist am Ende dieses Normenauszugs angegeben.

STATISCHE FESTIGKEIT – TYP 5-8

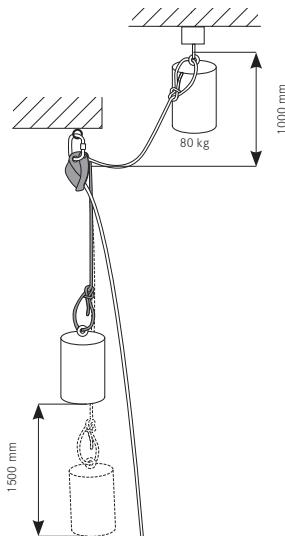


vorrichtung in Sperrstellung muss einer Kraft von 8 kN für 60 s standhalten.

Das ankommende Seil ist mit einem Stopperknoten zu versehen, damit das Seil nicht in das Gerät hineinlaufen kann. Das Gerät darf nicht kaputtgehen oder das Seil freigeben.

Diese Prüfung ist sowohl mit dem größten und kleinsten Durchmesser eines jeden Seils, das vom Hersteller zugelassen ist, durchzuführen.

DYNAMISCHE LEISTUNG BEIM SICHERN – TYP 6 UND 8



Das Bremsgerät wird mit einer Masse von 80 kg im freien Fall belastet.

Die Prüfung ist insgesamt dreimal durchzuführen. Das Seil darf nicht freigegeben werden (für jede Prüfung darf ein neues Gerät benutzt werden). Der Schlupf darf im Durchschnitt der drei Prüfungen nicht mehr als 1500 mm betragen. Diese Prüfung ist sowohl mit dem größten und kleinsten Durchmesser eines jeden Seils, das vom Hersteller als geeignet anerkannt wird, durchzuführen.

KENNZEICHNUNG

Folgende Kennzeichnungen sind verpflichtend am Produkt anzubringen:

- Hersteller;
- EN 15151-1;
- Modellbezeichnung;
- Kleinster und größter Durchmesser des Seils in mm;
- Verweis auf Gebrauchsanleitung; 
- Symbol für das richtige Einlegen des Seils;
- CE-Kennzeichnung mit 4-stelliger Kennnummer.

Weitere Herstellerangaben sind der Gebrauchsanleitung (GAL) zu entnehmen.

EN 15151-1

BRAKING DEVICES WITH MANUALLY ASSISTED LOCKING

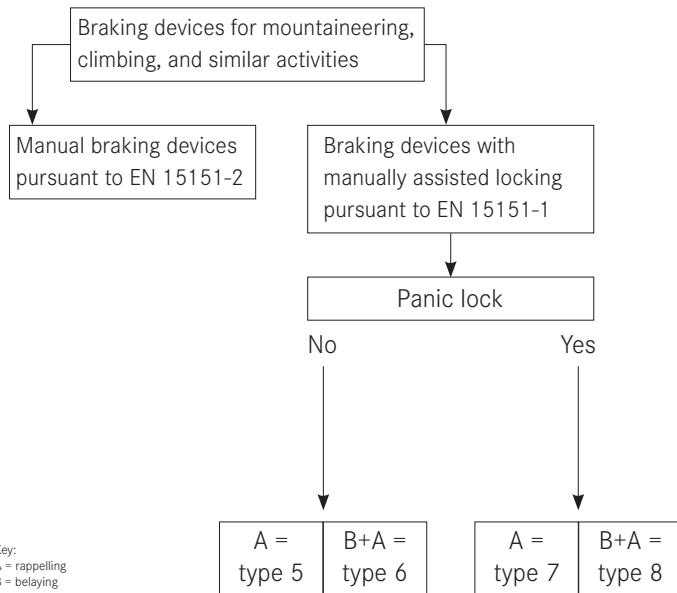
This summary of EN 15151-1 does NOT contain all of the information from the standard.

It is a simplified version intended to provide an overview of the test methods and product requirements.

The official version of the standard must be consulted if full information is required. Details of the source document can be found at the end of this summary.

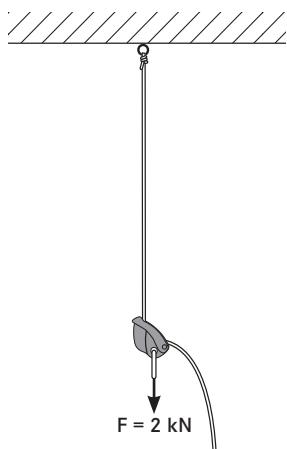
Braking device: mechanical device that exerts force on the rope to prevent its movement through the device.

Braking device with manually assisted locking: braking device that, when a certain manual force is applied to the free end of the rope, increases the manual force to slow the movement of the rope through the device until it comes to a stop.



REQUIREMENTS

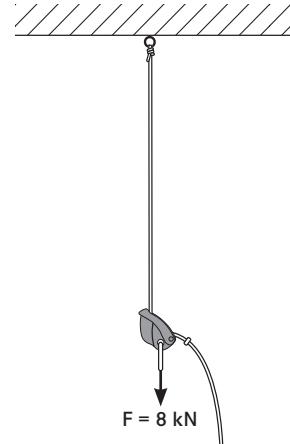
BLOCKING LOAD—TYPE 5–8



The device is subjected to a force of 2 kN, which it must withstand for 60 s. The rope must slip through the device by a maximum of 300 mm and neither the rope nor the braking device may incur damage.

This test must be performed on each type of rope approved by the manufacturer in both the maximum and minimum diameter.

STATIC STRENGTH—TYPE 5–8

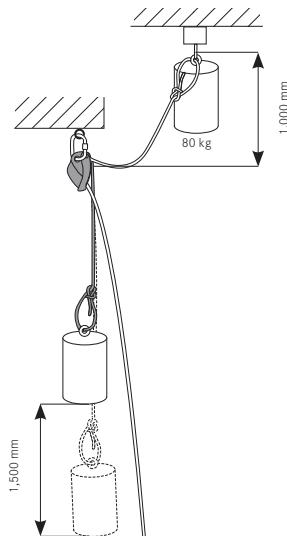


When locked, the braking device must withstand a force of 8 kN for 60 s.

The incoming rope must have a stopper knot to prevent it from running into the device. The device must not break or release the rope.

This test must be performed on each type of rope approved by the manufacturer in both the maximum and minimum diameter.

DYNAMIC PERFORMANCE WHEN BELAYING—TYPES 6 AND 8



The braking device is loaded with a free-falling mass of 80 kg.

The test is repeated three times. The rope must not be released (a new device may be used for each test). Averaged out over the three tests, the rope must not slip more than 1,500 mm. This test must be performed on each type of rope approved by the manufacturer in both the maximum and minimum diameter.

MARKING

The products must be labeled with the following mandatory information:

- Manufacturer's name
- EN 15151-1
- Model name
- Minimum and maximum rope diameter in mm
- Reference to the user manual
- Symbol for correctly inserting the rope
- CE marking with 4-digit ID

Further manufacturer specifications can be found in the user manual.